

Die dritte Lebensrunde

– was nun?

50+

Machen Sie sich Gedanken wie Sie IHR Leben nach der großen 5 gestalten möchten und stellen Sie rechtzeitig die Weichen.

## Workshopreihe

Zu den Themen die im dritten Lebensabschnitt unweigerlich auf uns zukommen.



## Die dritte Lebensrunde – 50 plus was nun?

# 50+

Einst galt die goldene Regel: 25 Jahre lernen, 25 Jahre arbeiten, 25 Jahre genießen.

Die zweite Lebensrunde strebt ihrem Ende entgegen. Die dritte Lebensrunde kündigt sich an – oder hat schon begonnen.

### Was verändert sich damit?

- Berufliche Beziehungen brechen weg, persönliche Beziehungen gestalten sich neu
- Die finanzielle Basis muss neu geordnet werden
- Persönliche Energie und körperliche Leistungsfähigkeit gehen zurück
- Raum der ausgefüllt werden möchte – etwas Neues entsteht

Bitte beachten Sie das eingelegte Informationsblatt.

**Sichern Sie sich Ihren Platz im Workshop und melden sich gleich an:**

[bsk@mediation-durlach.de](mailto:bsk@mediation-durlach.de)  
oder 0721 46 47 95 75



**Machen Sie sich Gedanken wie Sie IHR Leben nach der großen 5 gestalten möchten? Dann stellen Sie rechtzeitig die Weichen.**

## Folgende Themen haben wir für Sie vorbereitet:

### **Beziehung und Freundschaft**

Wie möchte ich meine Partnerschaft in Zukunft gestalten? Welchen Freundeskreis möchte ich pflegen und gegebenenfalls erweitern?

### **Geistige und körperliche Gesundheit, Wellness, Sport**

Was kann ich für Gesundheit und Wohlbefinden tun und es so gestalten, dass es in meinen neuen Alltag passt?

### **Zukunftsfragen, Patientenverfügung, Erbrecht**

Welche neuen Ziele setze ich mir? Was möchte ich für den „Fall der Fälle“ festlegen? Welche Möglichkeiten bieten sich mir an?

Einzelpersonen und Paare sind in der Workshopreihe herzlich willkommen.

### **Rechtliche Fragen beim Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand**

Eventuell vorzeitig in Rente gehen, arbeitsrechtliche Fragen, Umgang mit Behörden im sozialen Bereich.

### **Finanzen, Recht und Steuern im Ruhestand**

Mit welchen finanziellen Strategien und Vorkehrungen Sorge ich für einen finanziell gesicherten Ruhestand?

*Beim „Auffaktabend“ möchten wir Sie persönlich näher kennen lernen, in einer ersten Runde IHRE Ideen, Meinungen, Anregungen, Wünsche anhören und einen gemeinsamen Fahrplan für die Workshopreihe entwickeln.*

*Wir werden Ihnen Impulse und Denkanstöße geben, mit Ihnen Gedanken und Erfahrungen austauschen, Sie bei der Suche nach **IHRER** Lösung begleiten.*



### Horst Jürgen Jehle \* 1946

Personalleiter, Mediator (IHK)

Als langjähriger Personalleiter begleite ich seit dem Jahr 1985 Menschen bei Ihrem Übergang vom Beruf in den Ruhestand.

Im Jahr 2007 hat mir die Ausbildung zum Mediator neue Denkansätze und neue Möglichkeiten zur Konfliktlösung eröffnet.

Seit Februar 2009 arbeite ich als Konfliktberater an der „Mobbing – Hotline Baden – Württemberg“.

In 2009 schließlich Ausbildung zum Demografieberater und Beginn der freiberuflichen Tä-

tigkeit als Personal - und Unternehmensberater.

Erfahrungen als Mitglied eines Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung 21 Jahre ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht 17 Jahre, ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht 5 Jahre.

Berufliche Basisausbildung: Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)

Weitere Informationen:  
[www.jehle-personal.de](http://www.jehle-personal.de)



### Birgit Schreiber-Katzlirsch \* 1965

Juristin (Uni Heidelberg),  
Mediatorin (FU Hagen)

Seit sich im Freundeskreis die 50er häufen, drehen sich Gespräche immer öfter um das Älterwerden. Worum geht es, was kann und will ich an Vorbereitungen treffen? Schließlich möchte man sich nicht in einer Situation wiederfinden, wie das Ehepaar Lohse, wie Loriot in „Pappa ante portas“ ebenso amüsant wie eindrücklich darstellt.

Als Mediatorin erlebe ich, welche Bedeutung einguter und konstruktiver Umgang mit Partner und Freunden für jeden einzelnen Menschen hat. Wer wird Sie in der dritten Lebensrunde begleiten?

Als Juristin interessieren mich die rechtlichen Aspekte. Fragen der Erbfolge, der Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht sind gewissermaßen Tabuthemen. Aber es ist notwendig, diese heißen Eisen rechtzeitig anzupacken.

Als Fitness- und Reha-Trainerin sehe ich wie positiv sich Gesundheit, Wohlbefinden und Agilität entwickeln, wenn Menschen sinnvoll in Bewegung kommen. Stellen Sie die Weichen für ein aktives Leben mit Freude und Genuss.

[www.mediation-durlach.de](http://www.mediation-durlach.de)